



IT-Sicherheit ist unsere Domäne
Distribution • Service • Support

DOKUMENTATION

Installation eScan 2011 Corporate Edition

Inhalt

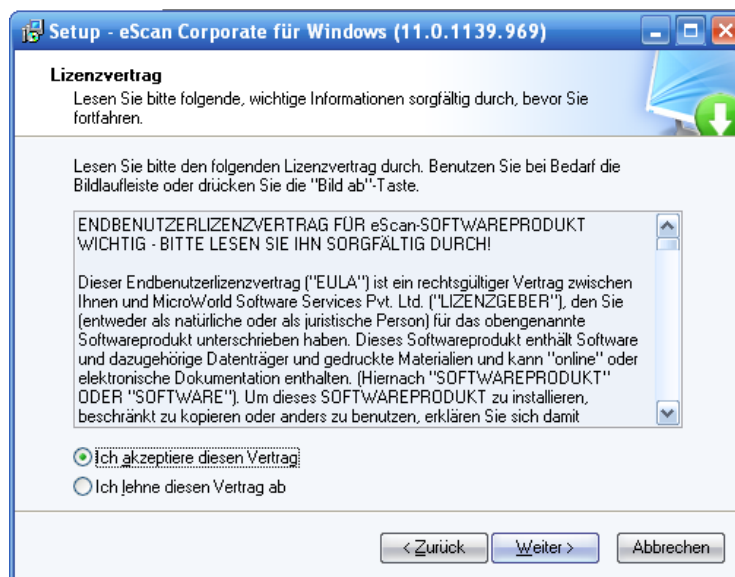
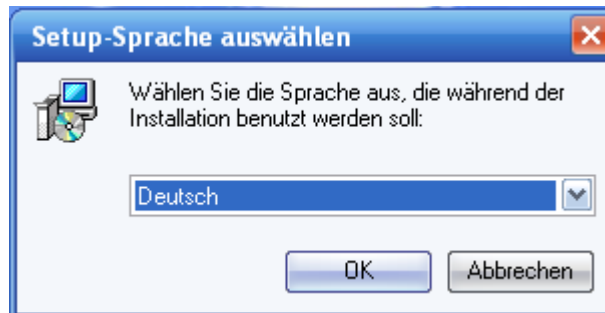
1.	Installation eServ	3
1.1.	Konfiguration eScan Managementkonsole	5
1.2.	Automatischer Systemscan nach der Installation	8
1.3.	eScan Protection Center nach der Installation.....	9
1.4.	Konfiguration Dateivirenschutz.....	10
2.	Webbasierte eScan Managementkonsole.....	11
2.1.	eScan Client Installation.....	11
2.2.	Client Remoteinstallation.....	12
2.3.	Administratives Konto für die Remoteinstallation angeben.....	15
3.	Deinstallation	17
3.1.	eScan Client Remotedeinstallation	17
4.	Allgemeine Informationen	18
4.1.	Wo befinden sich die Aktualisierungsdateien für die Verteilung?	18
4.1.1.	Wo befinden sich die Aktualisierungsdateien lokal am Client?	18
4.2.	Client Komponenten inaktiv und ausgegraut	18

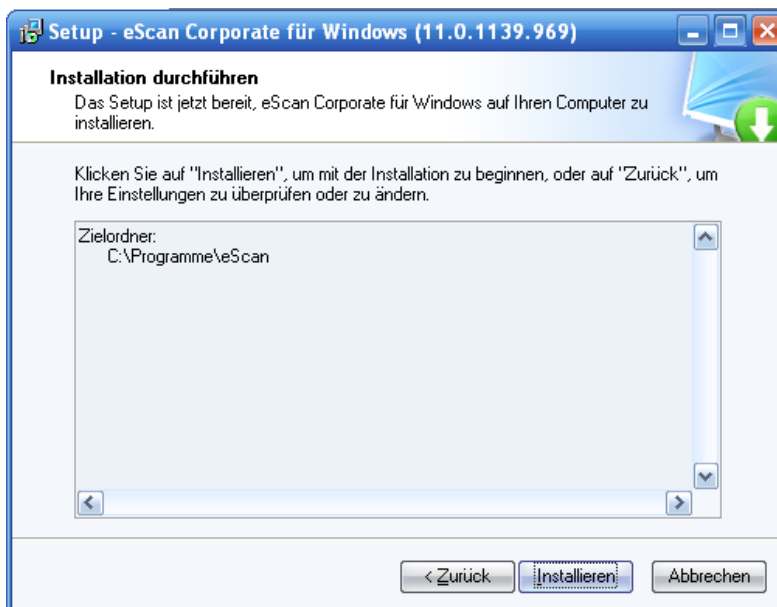
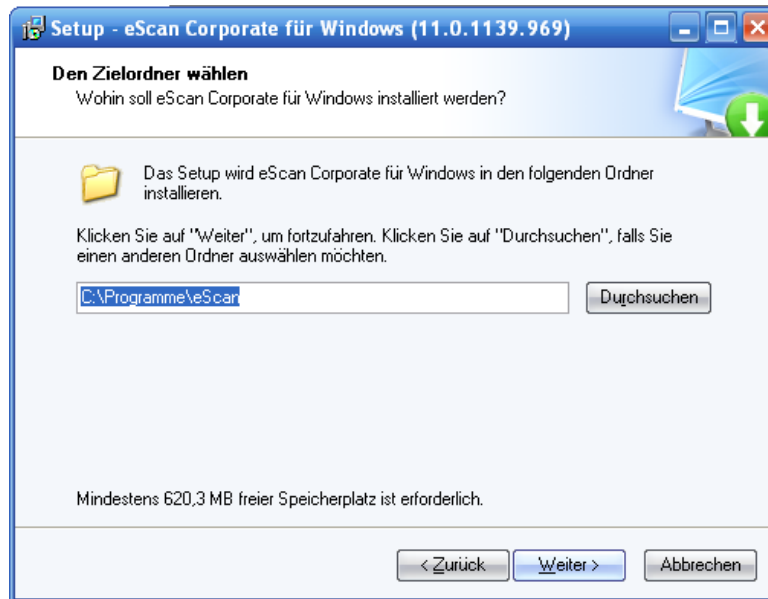


1. Installation eServ

Der eServ setzt sich zusammen aus der EMC (eScan Management Konsole) und dem lokal installiertem Antivirenprogramm eScan.

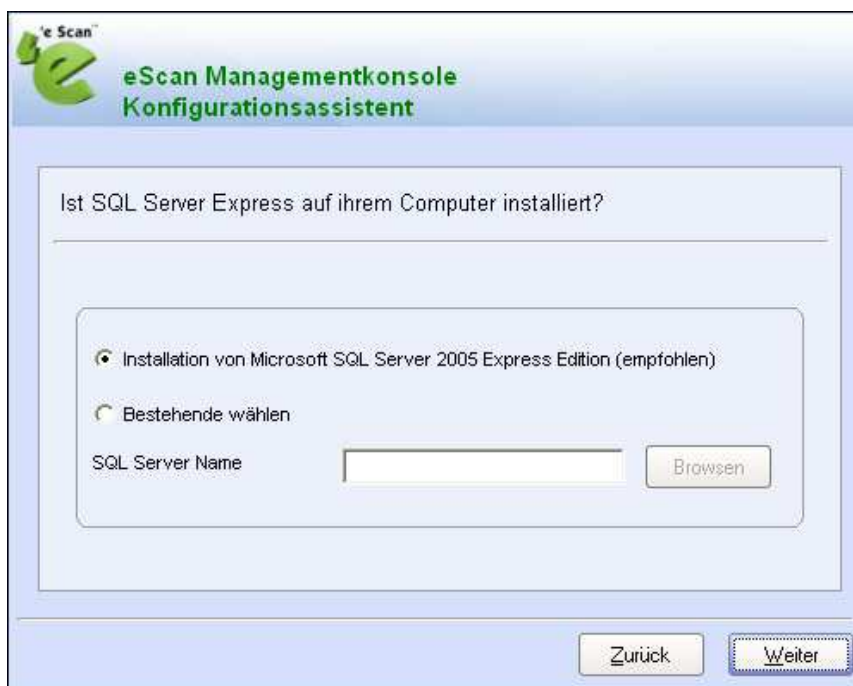
Laden Sie sich die entsprechende Installationsdatei herunter und starten Sie diese anschließend. Legen Sie Sprache, Zielverzeichnis und die zu verwendende Datenbank fest.

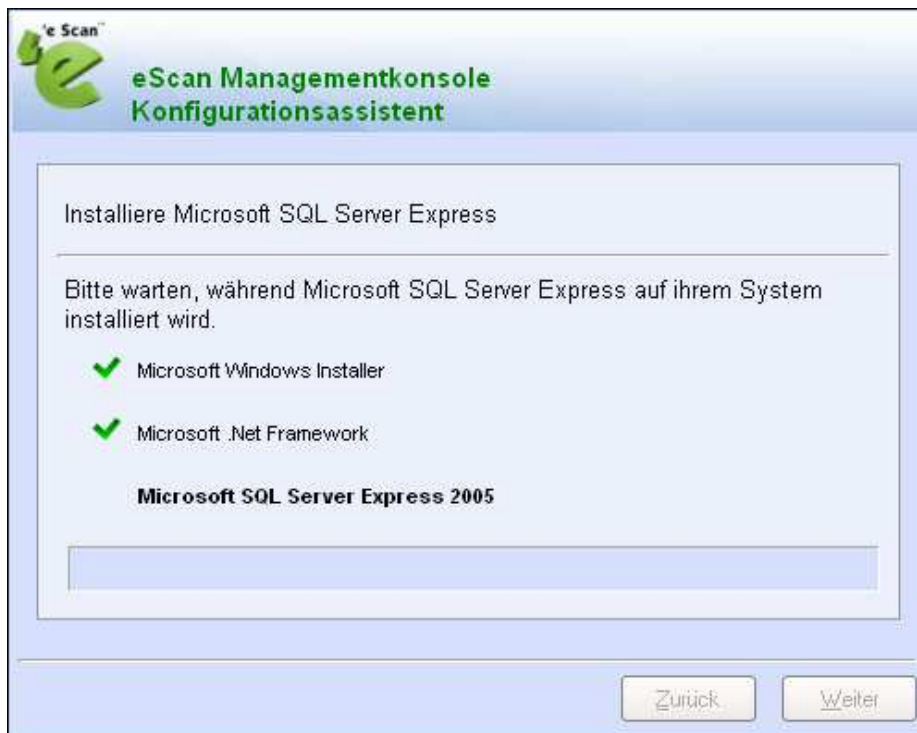
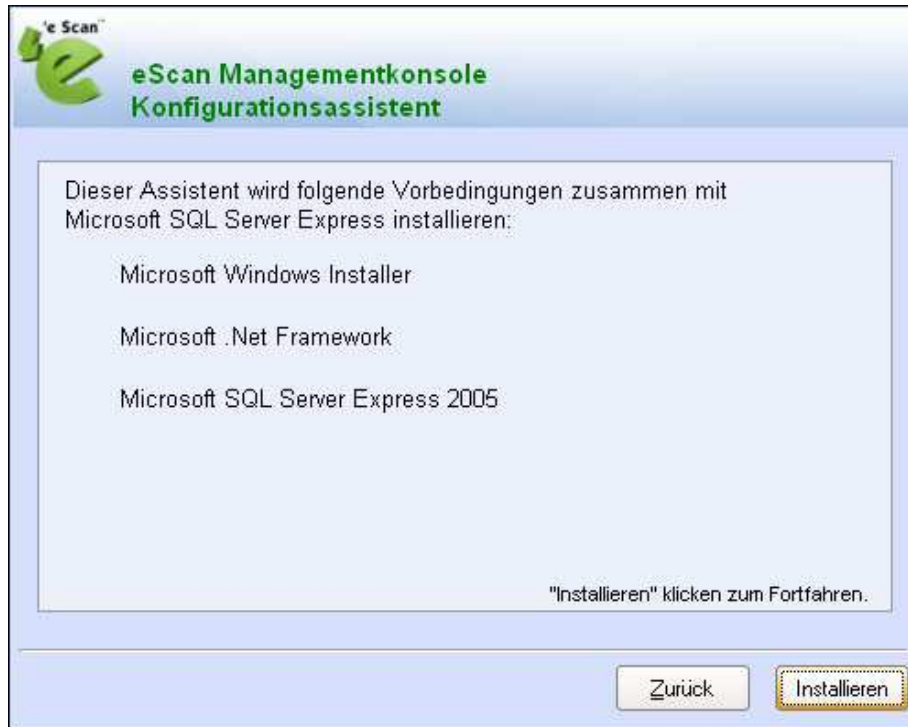




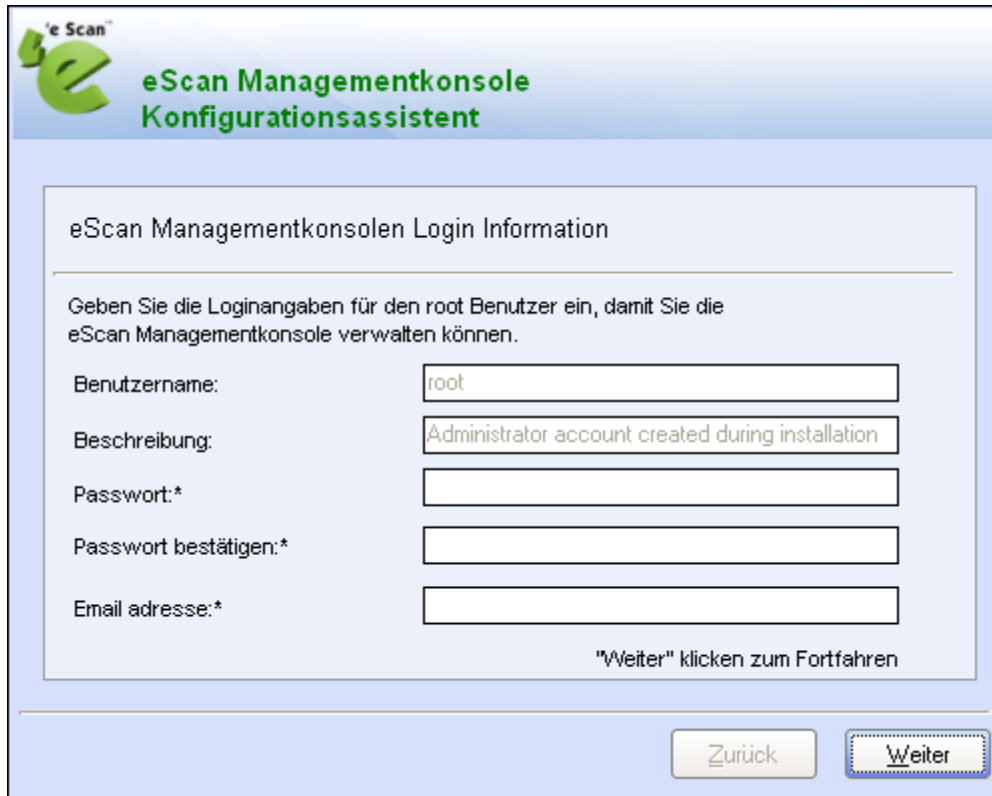
1.1. Konfiguration eScan Managementkonsole

Zu dem Umfang des Installationspaketes gehört „Microsoft SQL Server 2005 Express Edition“. Wählen Sie die Installation oder verweisen Sie auf eine bereits bestehende Datenbank.





Legen Sie das Kennwort für den Login der Managementkonsole fest. Der Benutzer „root“ kann hier **nicht** editiert werden. Später ist ein Anlegen von weiteren Benutzern in der Managementkonsole möglich.



e Scan™
eScan Managementkonsole Konfigurationsassistent

eScan Managementkonsolen Login Information

Geben Sie die Loginangaben für den root Benutzer ein, damit Sie die eScan Managementkonsole verwalten können.

Benutzername:	<input type="text" value="root"/>
Beschreibung:	<input type="text" value="Administrator account created during installation"/>
Passwort:*	<input type="password"/>
Passwort bestätigen:*	<input type="password"/>
Email adresse:*	<input type="text"/>

"Weiter" klicken zum Fortfahren



eScan-Installation



e Scan™
www.escanav.com
Copyright © MicroWorld

eScan

Wenn Sie eine andere Antivirus Software/Hardware auf Ihrem System installiert haben, empfehlen wir dringendst, diese zu deinstallieren vor der Installation von eScan, damit keine Leistungsverluste oder Systemkonflikte auftreten.

Wenn diese Software/Hardware nicht deinstalliert wird, kann die Leistung Ihres Systems beschränkt sein.

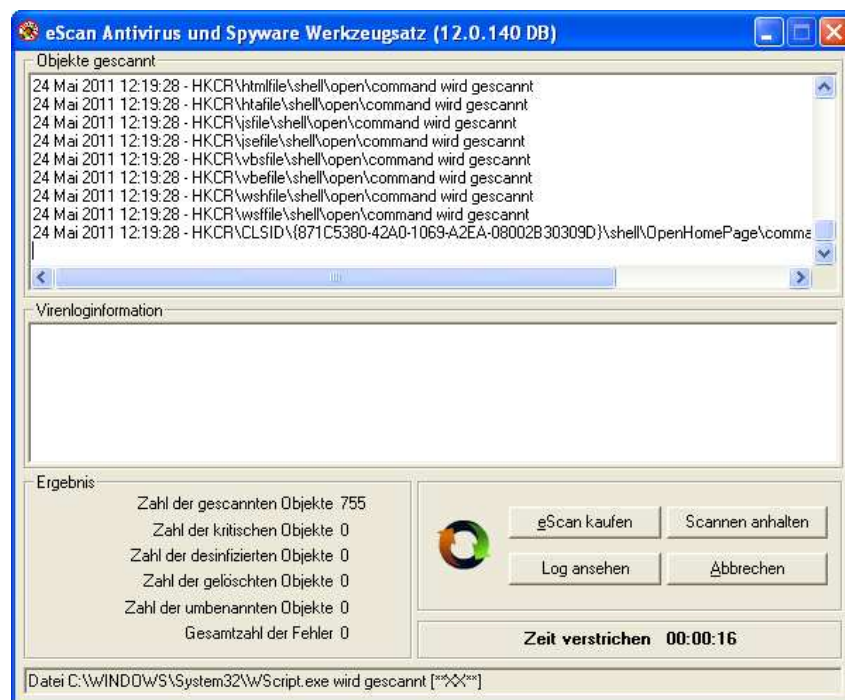
Wenn Sie trotzdem mit der Installation von eScan fortfahren, wird eScan versuchen, die anderen Antivirusdienste abzuschalten.

Wollen Sie mit der Installation fortfahren?



1.2. Automatischer Systemscan nach der Installation

Nach der Installation wird automatisch ein Virenskan gestartet. Dieser Test kann auf Wunsch abgebrochen werden.



1.3. eScan Protection Center nach der Installation

Nach der Installation sind nur die Sicherheitskomponenten „**Dateivirenschutz**“ und „**Endgerätesicherheit**“ aktiv.

Sie können alle gewünschten Komponenten aktivieren, indem Sie auf das Icon der jeweiligen Komponente klicken und diese dann starten.



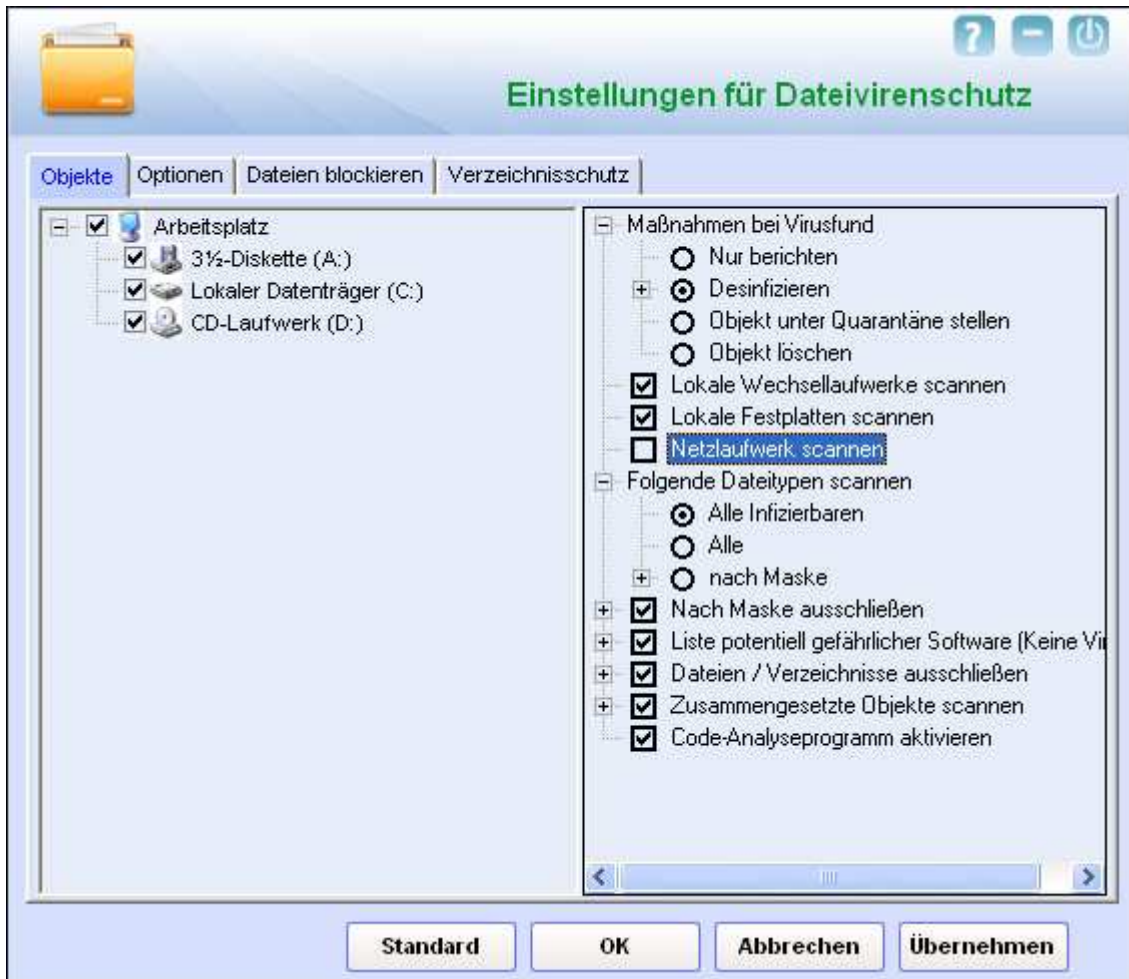
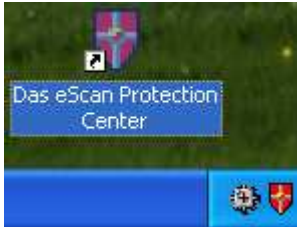
Es ist ratsam nach der Installation nach verfügbaren Programmupdates zu suchen. Wählen Sie hierfür das Menü „**Werkzeuge**“ aus und klicken anschließend auf den Link „**aktuellsten Hotfix herunterladen (eScan)**“



1.4. Konfiguration Dateivirenschutz

Default ist eScan so konfiguriert, das Netzlaufwerke gescannt werden und das Code Analyseprogramm deaktiviert ist.

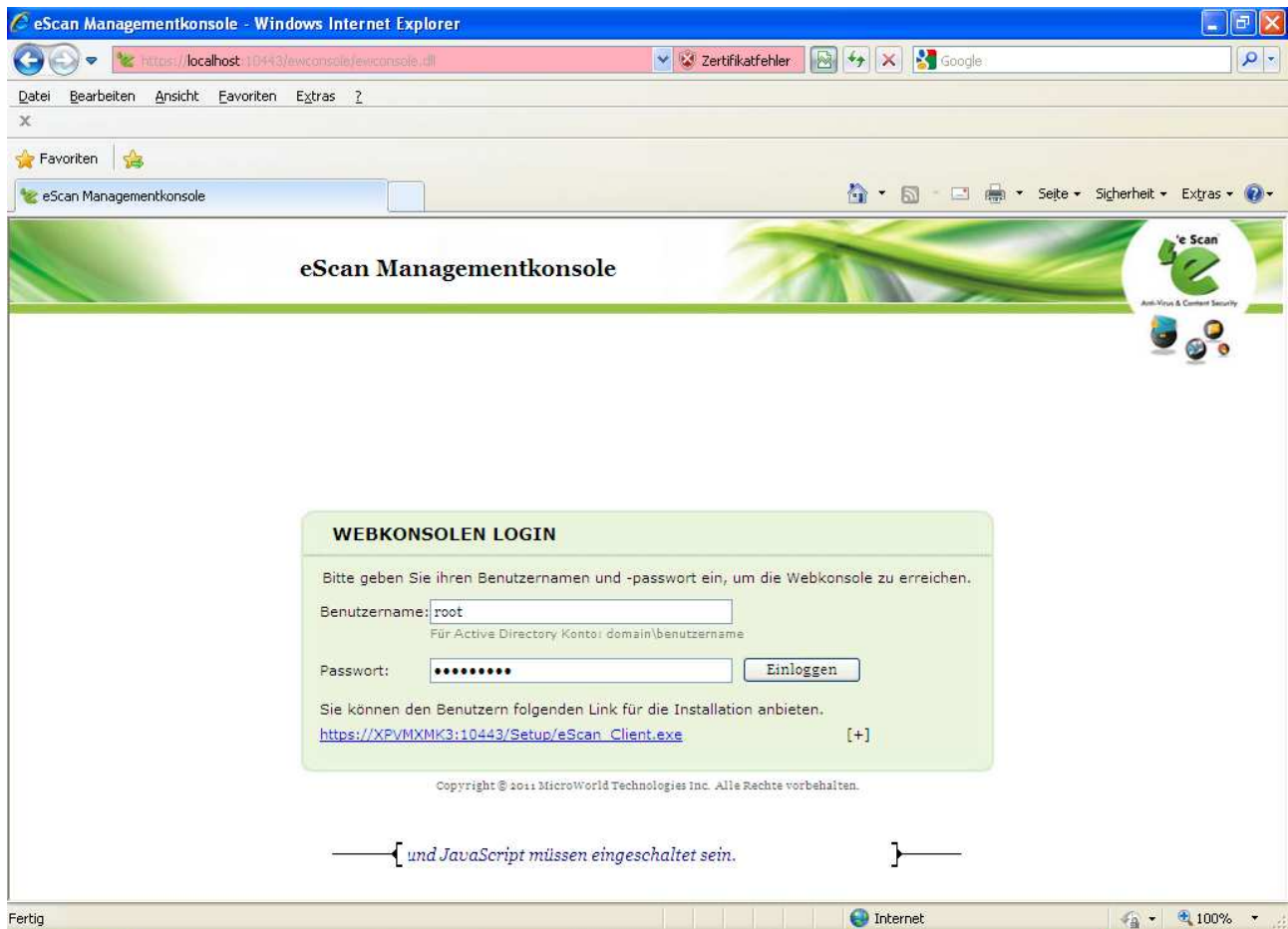
Ist die zusätzliche Option aktiviert, wird auf ungewöhnliche/verdächtige Aktivitäten, welche von möglichen Trojaner-Prozessen oder Schädlichen - Anwendungen hervorgerufen werden können, auf dem System geprüft.



2. Webbasierte eScan Managementkonsole

Die Managementkonsole lässt sich mit Doppelklick auf das eScan Managementkonsolen Icon öffnen. Sollte Ihr Internet Explorer noch nicht über das entsprechende Zertifikat verfügen, können Sie dieses nach installieren.

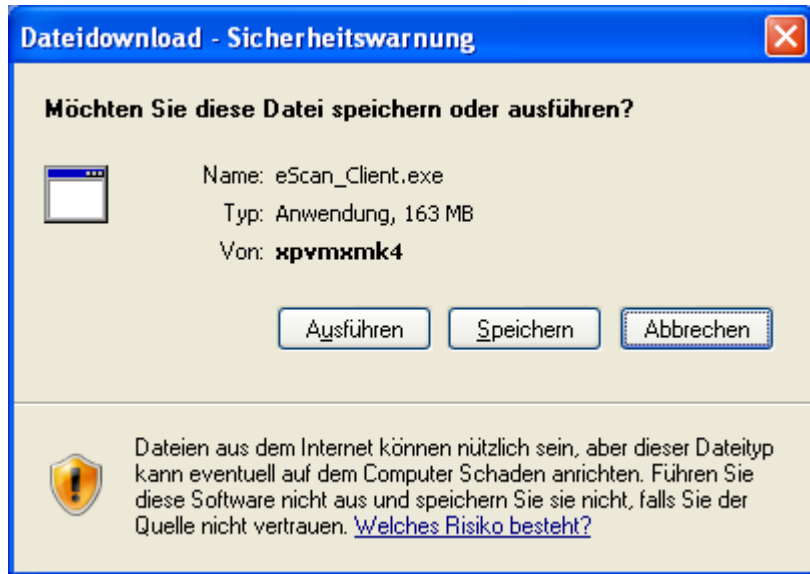
Geben Sie Ihr Passwort ein, welches Sie bei der Installation vergeben haben.



2.1. eScan Client Installation

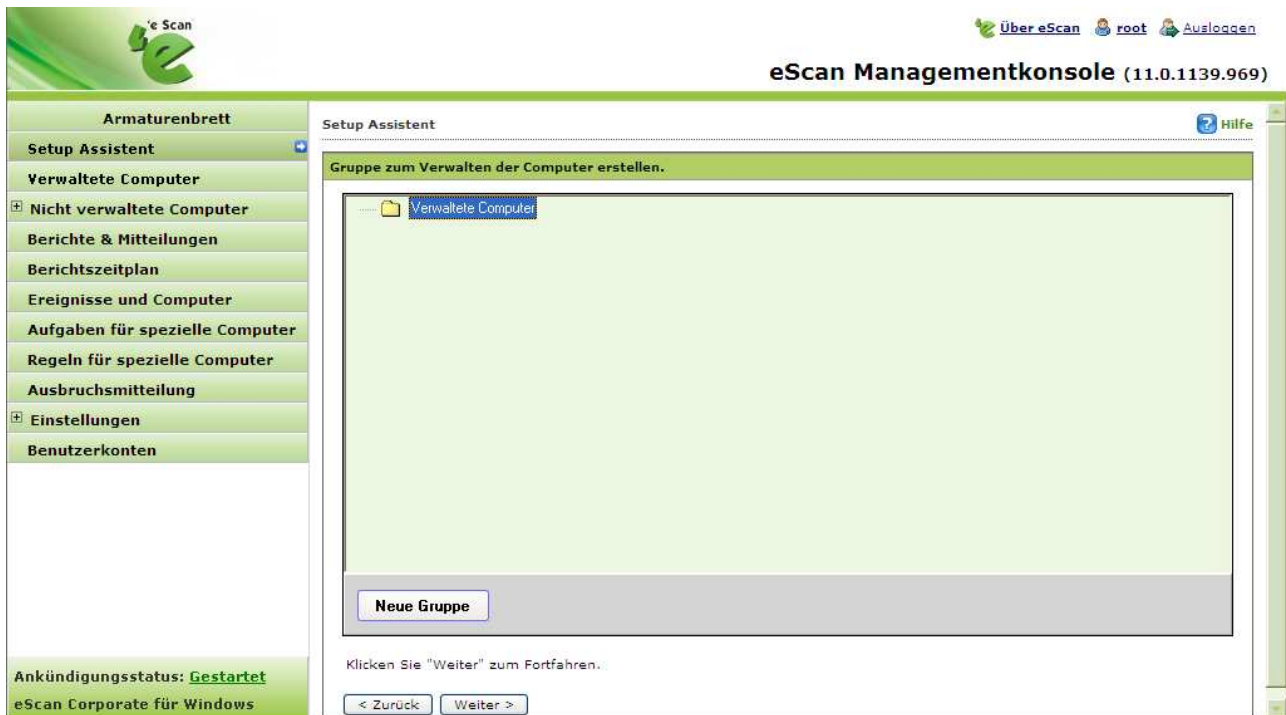
Die eScan Client Installation kann Remote über die EMC verteilt werden oder lokal an jeder Zielmaschine gestartet werden. Für die lokale Installation ist eine Installationsdatei nötig, die über einen Downloadlink auf der Startseite der EMS geladen werden kann.





2.2. Client Remoteinstallation

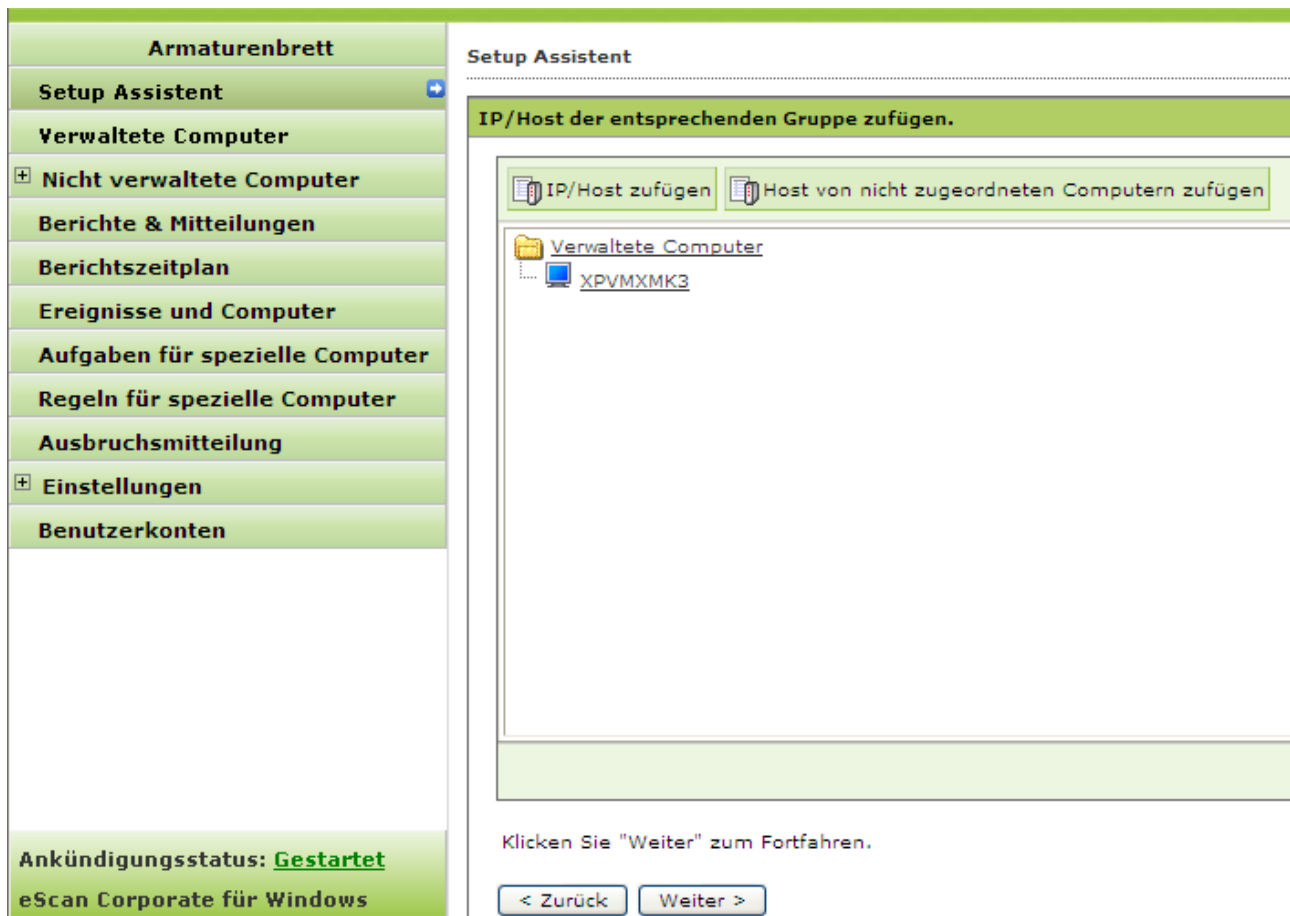
Die Client Remoteinstallation können Sie wie folgt starten. Klicken Sie auf den Menüpunkt **Setup Assistent**.



Legen Sie fest in ob die Clients in der Gruppe **Verwaltete Computer** oder ob Sie in speziell erstellte Gruppe eingeordnet werden sollen.

Um eine neue Gruppe zu erstellen, klicken Sie auf den Button **Neue Gruppe**.

Fügen Sie entsprechend den oder die zu installierenden Clients hinzu. Klicken Sie auf den Button **IP / Host zufügen**.



Konfigurieren Sie hier entsprechend den Ablauf der Clientinstallation. Hier können Sie angeben ob ein Neustart nach der Installation ausgeführt werden soll, ob die Installation im Hintergrund ablaufen oder ohne Firewall installiert werden soll.

Armaturenbrett

- Setup Assistent
- Verwaltete Computer
- Nicht verwaltete Computer
- Berichte & Mitteilungen
- Berichtszeitplan
- Ereignisse und Computer
- Aufgaben für spezielle Computer
- Regeln für spezielle Computer
- Ausbruchsmittlung
- Einstellungen
- Benutzerkonten

Setup Assistent

Client Konfiguration.

- Automatischer Neustart nach Installation
- Fortschritt auf dem Client anzeigen (Nur für XP/2000)
- Install Without Firewall

Installationspfad
<Standard>

Hinweis: Computer mit der gleichen oder neueren Version von eScan sind nicht betroffen..

Klicken Sie "Weiter" zur Fortsetzung der Installation/Verteilung

Client Installation

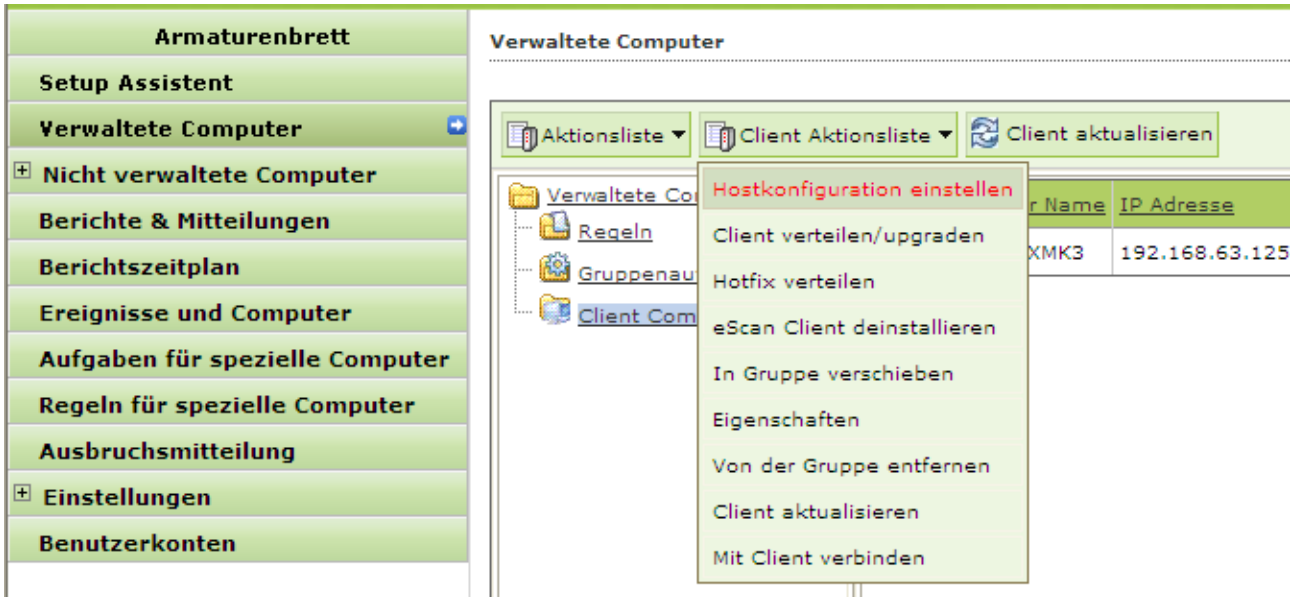
```
24.05.2011 14:59:32 : [XPVMMXMK3]: Verbindung zum Computer wird hergestellt...  
24.05.2011 14:59:35 : [XPVMMXMK3]: eScan-Dateien werden an den Host XPVMMXMK3 verteilt. Bitte warten ...
```



2.3. Administratives Konto für die Remoteinstallation angeben

Klicken Sie in der EMC auf **Verwaltete Computer**, anschließend in die entsprechende Gruppe und dort auf den Button **Client Computer** um die hinzugefügten Clients gelistet zu bekommen.

Setzen Sie den Haken für den oder die Clients für die Bearbeitung und klicken Sie anschließend auf den Button **Client Aktionsliste > Hostkonfiguration einstellen**.

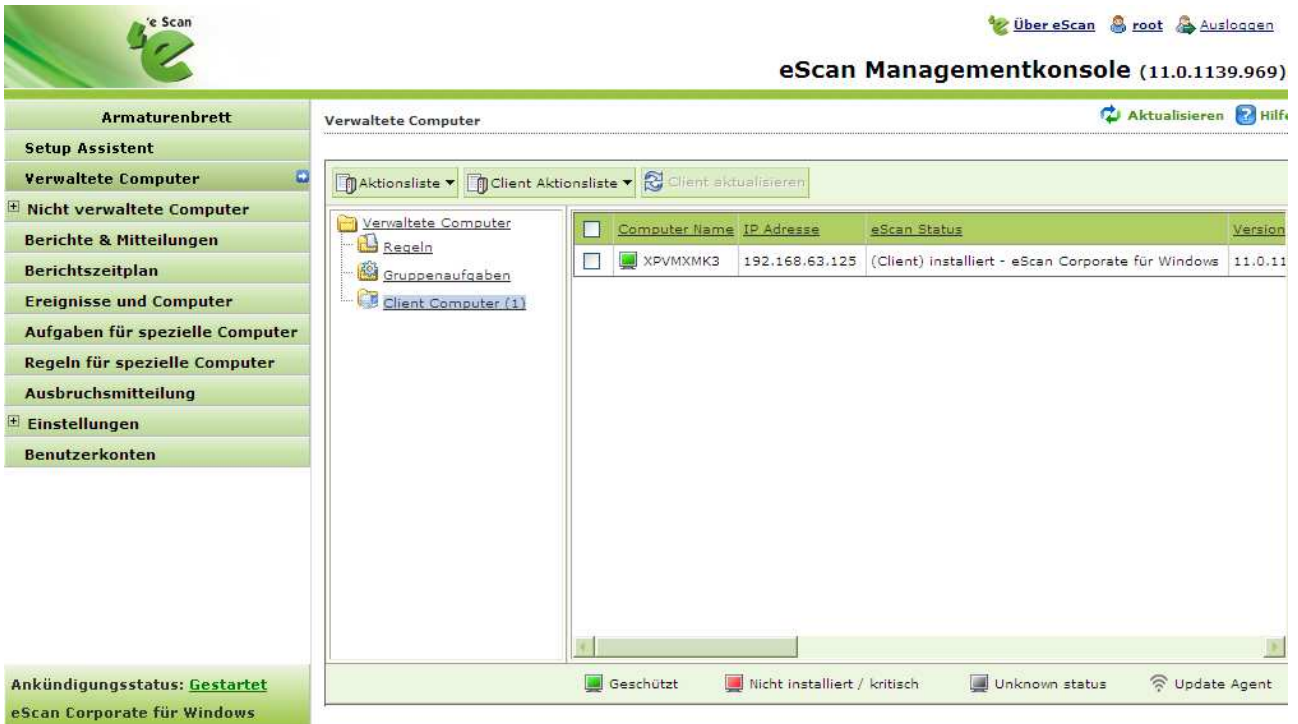


The screenshot shows the EMC interface. On the left is a navigation pane with a tree structure: **Armaturenbrett** (Setup Assistent, Verwaltete Computer, Nicht verwaltete Computer, Berichte & Mitteilungen, Berichtszeitplan, Ereignisse und Computer, Aufgaben für spezielle Computer, Regeln für spezielle Computer, Ausbruchsmittlung, Einstellungen, Benutzerkonten). The main area is titled **Verwaltete Computer** and contains a table of managed computers. A context menu is open over the 'Client Aktionsliste' button, listing actions such as 'Hostkonfiguration einstellen', 'Client verteilen/upgraden', 'Hotfix verteilen', 'eScan Client deinstallieren', 'In Gruppe verschieben', 'Eigenschaften', 'Von der Gruppe entfernen', 'Client aktualisieren', and 'Mit Client verbinden'. The table below the menu shows columns for 'Computer Name' and 'IP Adresse', with one entry: 'XPVMXMK3' and '192.168.63.125'.



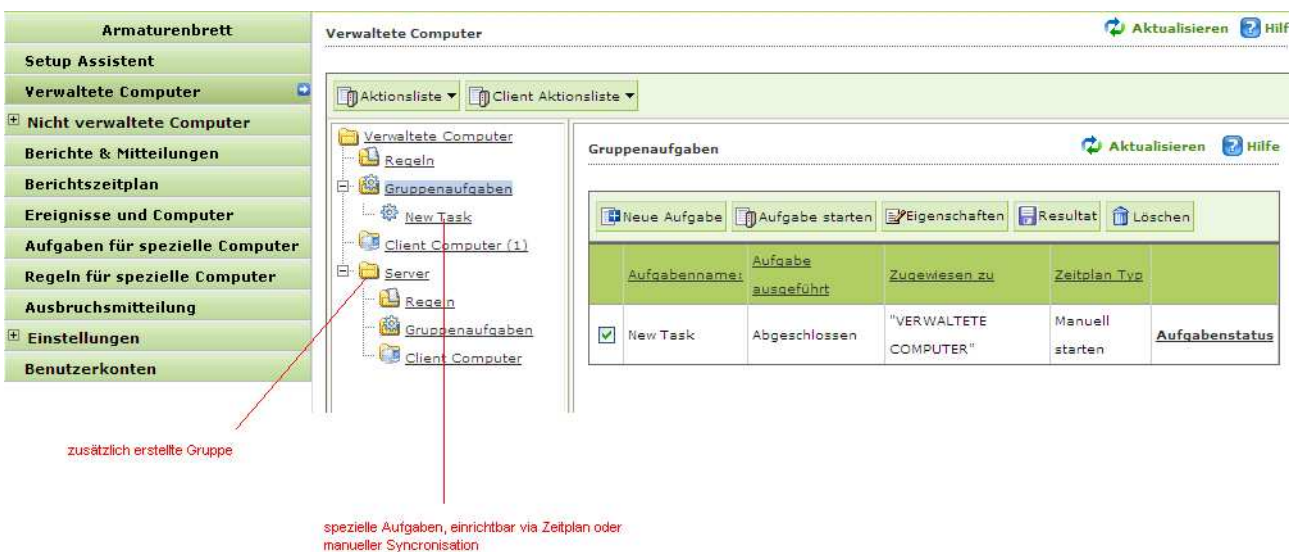
The screenshot shows the 'Host Konfiguration einstellen' dialog box in the eScan Managementkonsole. The dialog has a title bar 'eScan Managementkonsole - Windows Internet Explorer' and a 'Hilfe' button. It contains a 'Logon Information' section with the following fields: 'Computer Name' (XPVMXMK6), 'Bemerkungen' (empty), 'Benutzername' (Administrator), and 'Passwort' (empty). A note at the bottom states: 'Hinweis: Wenn der Host in einer anderen Domain ist, geben Sie bitte den Domainnamen an, z.B. Domain1\HostName'. There are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Die installierten Clients tauchen anschließend in der EMC unter dem Menüpunkt **Verwaltete Computer** auf.



Hier können Sie sämtliche Einstellungen verwalten. **Einstellungen werden nur beim Hochfahren des Clients oder bei einer Aktualisierung des Clients synchronisiert.**

Um die Clients manuell zu einer Aktualisierung oder gewünschtem Zeitplan zu aktualisieren, kann hier entsprechend eine **Gruppenaufgabe** erstellt werden.



3. Deinstallation

Eine Deinstallation ist zum einen mit dem eScan Remover Tool möglich und zum anderen remote über die eScan Management Konsole.

Das eScan Remover Tool können unter folgendem Link herunterladen.

<http://www.jakobsoftware.de/microworld/download.php>

3.1. eScan Client Remotedeinstallation

Klicken Sie auf das Menü **Verwaltete Computer**, anschließend in die entsprechende Gruppe des oder der zu deinstallierenden Clients und dort auf den Punkt **Client Computer**. Setzen Sie entsprechend für den zu deinstallierenden Client ein Häkchen und klicken nun auf den Button **Client Aktionsliste > eScan Client deinstallieren**.



The screenshot displays the eScan Management Console (version 11.0.1139.969) interface. On the left is a navigation menu with options like 'Armaturenbrett', 'Setup Assistent', and 'Verwaltete Computer'. The main area shows a tree view of 'Verwaltete Computer' with a context menu open over the 'Client Computer' group. The context menu includes options such as 'Hostkonfiguration einstellen', 'Client verteilen/upgraden', and 'eScan Client deinstallieren'. A table on the right lists managed computers with columns for Name, IP Adresse, eScan Status, and Version.

Name	IP Adresse	eScan Status	Version
XMK3	192.168.63.125	(Client) installiert - eScan Corporate für Windows	11.0.11
XMK6	192.168.63.127	Unknown status	



4. Allgemeine Informationen

4.1. Wo befinden sich die Aktualisierungsdateien für die Verteilung?

Der Eserv holt sich regelmäßig die Updates aus dem Internet. Somit stellt der Eserv der Managementkonsole die Aktualisierungen für die Verteilung zur Verfügung.

Die Clients versuchen grundsätzlich nach dem Booten die EMC zu erreichen, um sich die Aktualisierungen und Einstellungen zu holen. Dies wird je nach eingestelltem Zeitintervall, welches in einem Regelsatz konfiguriert und verteilt wird, wiederholt.

Seit Version 10 werden die Aktualisierungsdateien in folgendem Verzeichnis gespeichert.

C:\PUB\AVX

Die Daten für den Spamschutz u.ä. und die DLZ – Dateien (gepackte DLLs für ein dynamisches Update einiger Programmteile) befinden sich in folgendem Verzeichnis.

C:\PUB\UPDATE

4.1.1. Wo befinden sich die Aktualisierungsdateien lokal am Client?

Für die lokale Verwendung (Einzel – und Mehrplatz) werden die Signaturen in Windows 2000/XP gespeichert:

**C:\Dokumente und Einstellungen\All
Users\Anwendungsdaten\Microworld\eScanBD\PluginIns**

Vista:

C:\ProgramData\Microworld\eScanBD\PluginIns

Windows 7:

C:\ProgramData\Microworld\eScanBD\PluginIns

Programmupdates werden unter C:\Programme\eScan gespeichert.

4.2. Client Komponenten inaktiv und ausgegraut

Bei eScan SMB und Corporate können nach der Installation auf den Clients keinerlei Einstellungen vorgenommen werden, solange kein Zugangspasswort für das Protection Center der Clients über einen Regelsatz verteilt wurde. Den Lizenzschlüssel bekommt der Client vom Eserv mitgeteilt.

Hat der User am Client das Passwort für das Protection Center, kann er sämtliche Einstellungen vornehmen. Verteilte Regelsätze überwiegen hier **nicht**. Entsprechend zuvor verteilte Einstellungen über den Regelsatz müssen wieder **neu** verteilt werden, wenn diese wieder gelten sollen.



Möglichkeiten das User keine Einstellungen verändern können:

- Unbekanntes Passwort für das Protection Center über einen Regelsatz verteilen
- Kein Passwort für das Protection Center über den Regelsatz verteilen, sondern die entsprechenden Einstellungen über Regelsätze treffen und übertragen

Als Regelsatzeinstellungsvorlage dient das eScan Protection Center vom Eserv. Die Einstellungen die hier getroffen werden gelten nur für eine Verteilung an die Clients. Die Einstellungen von eScan am Eserv werden jedoch **nicht** verändert.

Regelsätze werden erst automatisch beim Aktualisieren übertragen. Sowohl wenn die Clients nach Zeitintervall aktualisieren, als auch über ein direktes Anstoßen zum Aktualisieren der Clients über die EMC.

